

Inhalt

Vorwort und Dank	9
Einleitung	11

Grundlagen

1	KOFA: Kompetenzorientierte Familienarbeit	15
1.1	Paradigmawechsel in der Arbeit mit Familien	15
1.2	Handlungsorientierungen für die kompetenzorientierte Familienarbeit	17
1.2.1	Grundrechte	17
1.2.2	Grundbedürfnisse	18
1.2.3	Fachliche Orientierungen	18
1.2.4	Basisdimensionen	20
1.3	Spezifika von KOFA	21
2	Das Kompetenzmodell	25
3	Theoretische Grundlagen im Überblick	29
3.1	Entwicklungstheorie	29
3.1.1	Entwicklung als lebenslanger Prozess	29
3.1.2	Entwicklung als Interaktionsprozess zwischen Mensch und Umwelt	33
3.1.3	Entwicklungsaufgaben	34
3.1.4	Bedeutung entwicklungspsychologischer Konzepte in KOFA	36
3.2	Lerntheorie	37
3.2.1	Die operante Lerntheorie	38
3.2.2	Die soziale Lerntheorie	42
3.2.3	Die kognitive Lerntheorie	42
3.2.4	Die Selbstbestimmungstheorie	44
3.2.5	Bedeutung der Lerntheorien für KOFA	46
3.3	Systemtheorie	46
4	Kompetenzanalyse	49
5	KOFA: Module, Phasen und Instrumente im Überblick	53
5.1	Die drei Standardmodule	53
5.1.1	Modulbeschreibung KOFA-Abklärung	53
5.1.2	Leistungsbeschreibung KOFA-6-Wochen	54
5.1.3	Leistungsbeschreibung KOFA-6-Monate	55
5.2	Phasen	56
5.3	Ziele und Instrumente	58

Informationsphase

6	Ziele der Informationsphase	65
7	Auftragsklärung	67
8	Aufbau einer Arbeitsbeziehung	71
9	Sammeln und Analysieren von Informationen	77

9.1	Gesprächsführung	77
9.2	Beobachtung	82
9.3	Instrumente für die Informationssammlung	85
9.4	Aufbereiten der gesammelten Daten: Diagnostik und Berichte	92
9.4.1	<i>Diagnostische Kompetenzanalyse DKA</i>	92
9.4.2	<i>Zwischenbericht</i>	94
9.4.3	<i>KOFA-Abklärung: Schlussbericht</i>	95
10	Ziele erarbeiten/einen Arbeitsplan erstellen	97
10.1	Ziele priorisieren	99
10.2	Weitere Ziele erarbeiten	101
10.3	Der Arbeitsplan: SMART-Ziele und Arbeitspunkte	106

Veränderungsphase

11	Aufgaben erleichtern	113
11.1	Praktische Hilfe	113
11.2	Materielle Hilfe und Arbeitsgeld	114
11.3	Arbeit an Risikofaktoren	115
12	Fähigkeiten erwerben	117
12.1	Die Techniken im Überblick	117
12.2	Feedback	118
12.3	Die Verhaltensanweisung	120
12.4	Modell stehen	121
12.5	Die Verhaltensübung	121
12.6	Fähigkeiten generalisieren	123
12.7	Zusätzliche Aufgaben einführen	124
13	Gedanken und Gefühle beeinflussen	125
13.1	Störende und helfende Gedanken	125
13.2	Techniken für den Umgang mit Gefühlen	127
13.2.1	<i>Das Thermometer und die Erste-Hilfe-Karte</i>	127
13.2.2	<i>Gefühle erkennen und benennen</i>	131
14	Alltagsprobleme lösen	135
14.1	Kleine Brötchen backen	135
14.2	Bleistift- und Papier-Training	136
14.2.1	<i>Bleistift- und Papier-Training mit einem einzelnen Familienmitglied</i>	136
14.2.2	<i>Bleistift- und Papier-Training mit der Familie</i>	138
15	Erziehungsfähigkeit verbessern	141
15.1	Die Basisfähigkeiten	142
15.1.1	<i>Beobachten</i>	142
15.1.2	<i>Kommunikationsfähigkeiten</i>	144
15.2	Verhalten des Kindes als Fokus	146
15.3	Fähigkeiten der Eltern als Fokus	149
15.4	Verhalten von Jugendlichen ändern	155
15.5	Bedenken von Eltern	157
16	Das soziale Netzwerk aktivieren	159
16.1	Bedeutung des Netzwerkes	159
16.2	Fähigkeiten zur Aktivierung des Netzwerkes	161
16.3	Vermitteln in Konfliktsituationen	161

Abschlussphase

17	Abschluss und Follow up	167
17.1	Der geplante Abschluss	167
17.2	Der nicht geplante Abschluss	168
17.3	Die Anschlusshilfe	168
17.4	Der Schlussbericht	169
17.5	Follow-up-Gespräche	171

Implementierung

18	Implementierung von KOFA	175
18.1	Konkrete Aufgaben für die Implementierung	176
18.2	Qualifikation der Mitarbeitenden	177
18.3	Qualitätsentwicklung	178
19	Literaturverzeichnis	181
20	Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	184